



Biofeldtage 2021 am 6. und 7. August

Donnerskirchen, 6. Mai 2021

Der Treffpunkt für Produzenten und Konsumenten geht in die nächste Runde

- Biofeldtage finden heuer am 6. und 7. August in größerem Rahmen statt
- 70 Hektar großes Veranstaltungsareal und ein erprobtes Präventionskonzept ermöglichen sicheren Veranstaltungsbesuch
- mehr als 150 unterschiedliche Aussteller erwartet
- Geländeübersichtsplan bereits auf biofeldtage.at online
- umfassendes Rahmenprogramm: Maschinenvorfürungen, Sortenschau, Bodenprofile, Exkursionen, Gärtner Tipps, Schauküche, Bauernmarkt u.v.a.m.
- Vorverkauf hat begonnen, derzeit attraktives Frühbucheangebot auf biofeldtage.at

Nach einem erfolgreichen Auftakt mit über 8.000 Teilnehmern im Jahr 2018 gehen die Biofeldtage heuer in ihre zweite Runde. Bereits seit Herbst 2018 arbeiten die fünf Organisationspartner PANNATURA, das Forschungsinstitut für Biologische Landwirtschaft Österreich (FiBL), der Verband BIO AUSTRIA, die österreichische Landwirtschaftskammer (LKÖ), sowie die Universität für Bodenkultur intensiv daran, die umfassende Breite der Biolandwirtschaft für Produzenten und Konsumenten wieder vor Ort erlebbar zu machen. Das Erfolgskonzept: Ein einzigartiger Schulterschluss aus Praxis, Wissenschaft und Forschung.

„Die Landwirtschaftskammer Österreich und die Burgenländische Landwirtschaftskammer waren von Beginn an Partner der Biofeldtage. Wir unterstützen diesen praxisbezogenen Einblick in eine moderne und produktionsorientierte Biolandwirtschaft mit unserem Fachwissen. Seit über 40 Jahren ist die Bioberatung ein Arbeitsschwerpunkt der Landwirtschaftskammern. Alleine im letzten Jahr wurden von unseren Experten im Burgenland über 21.000 Bioberatungen durchgeführt. Die Biofeldtage zeigen die Möglichkeiten einer effektiven und nachhaltigen Landwirtschaft und werden daher für konventionelle

und biologische Betriebe von großem Interesse sein“, so DI Nikolaus Berlakovich, Präsident der Burgenländischen Landwirtschaftskammer.

70 Hektar sorgen für sicheres Veranstaltungserlebnis

Das bereits erprobte **Veranstaltungsareal** rund um den Seehof in Donnerskirchen umfasst **ca. 70 Hektar (700.000 m²)**. Die örtliche Infrastruktur wurde während der letzten Jahre zudem deutlich erweitert und bietet als Austragungsort für sämtliche Fachbereiche bestens erschlossene, leicht erreichbare und dennoch großzügig angelegte Schau- und Demonstrationsflächen. **Andreas Kranzler**, Geschäftsführer des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL) erklärt dazu: *„Forschung und Praxis müssen eng zusammenarbeiten um erfolgreich zu sein. Der Seehof in Donnerskirchen ist uns aus mehreren Forschungsk Kooperationen bereits bestens bekannt. Er bietet ideale Veranschaulichungsmöglichkeiten, langjährige fachliche Expertise in der biologischen Landwirtschaft, vielfältige Erfahrungen zur Wirtschaftsweise in Trockengebieten bzw. bei klimatischen Herausforderungen und ist aufgrund seiner geographischen Lage auch ein repräsentativer Standort für die Landwirtschaft im Osten Österreichs und den angrenzenden Nachbarländern.“*

Wie schon 2018 werden **rund 150 Aussteller** aus den Bereichen Landtechnik, Pflanzenbau, Tierhaltung, Dienstleistung, Wissenschaft, Forschung und Ausbildung sowie diverse Verbände bzw. Organisationen erwartet. *„Unser Ziel ist es, die Faszination und Vielfalt moderner biologischer Landwirtschaft praxiskonform erlebbar zu machen. Landwirte und interessierte Konsumenten sollen sich, geschützt durch Freiraum und Präventionskonzepte, auch in Pandemiezeiten wieder inspirieren, informieren und austauschen können“, so Matthias Grün, Geschäftsführer der PANNATURA GmbH.*

Der **aktuelle Geländeplan** ist bereits auf biofeldtage.at abrufbar und bringt die Vielfalt sowie Größe der Veranstaltung deutlich zum Ausdruck. Aufgrund der großen Veranstaltungsfläche sind Maschinenvorführungen modernster Agrartechnik möglich und machen das aktuelle Leistungsspektrum in der Landwirtschaft eindrucksvoll erlebbar.

Unterschiedliche Programmpunkte: Von Sortenschau bis Tierhaltung

Ein weiteres Herzstück der Veranstaltung ist die Sortenschau: Vielfältige Sortenversuche auf **über 180 Schauparzellen** sowie offene Bodenprofile wurden angelegt, um fachliche Diskussionen wie auch den Austausch und die Information zu unterstützen. **Franz Traudtner**, Obmann von BIO AUSTRIA Burgenland, ergänzend dazu: *„Die Bio-Landwirtschaft im Burgenland und in Österreich ist in den letzten Jahren gewachsen - mit ihr auch die Anzahl und Vielfalt der Kulturen der Sortenschau der*

Biofeldtage 2021. Landwirtschaft ist Abenteuer unter freiem Himmel! Seit Herbst 2020 wird hier am Bio-Landgut Esterhazy am Seehof in Donnerskirchen ein biologischer Parcours der Vielfalt, mit nahezu 200 verschiedenen Sorten angelegt, der hoffentlich bei den Biofeldtagen 2021 am 06. und 07. August bewundert werden kann.“

Ganz im Sinne des Kreislaufgedankens und der Bedeutung an Tierwohlaspekten wird der **Tierhaltung** am Gelände ebenfalls eine große Präsentationsmöglichkeit, insbesondere im Bereich seltene Nutztierassen, gegeben. Die am Bio-Landgut Esterhazy heimischen Angus-Rinder, Hühner aus Mobilställen, Schaubienenstöcke u.v.a.m. spielen dabei eine wichtige Rolle.

Mit der zweitägigen Veranstaltung werden alle **Landwirtschaftsbetriebe, egal ob konventionell oder bereits biologisch wirtschaftend, sowie interessierte Konsumenten** angesprochen. Ziel der Biofeldtage ist damit die Verknüpfung von Forschung und gelebter Praxis zur Vermittlung des aktuellen Wissensstandes im Biolandbau. Dieser fachliche Austausch wird von den Veranstaltern bewusst gefördert und unterstützt durch ein entsprechendes Programm mit Fachvorträgen, Workshops oder geführten Exkursionen. Zusätzlich wird ein vielfältiges Rahmenprogramm für interessierte Besucher und Familien gestaltet. Kinder werden gezielt an zahlreichen Programmstationen auf unterhaltsame und spielerische Weise an die Thematik herangeführt. Ein Bauernmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus biologischem Anbau rundet das Programm an beiden Tagen ab.

An den Programm-Details wird noch fleißig gearbeitet, sie sind bereits in Kürze online verfügbar und werden laufend ergänzt. Astrid Eisenkopf, Landeshauptmannstellvertreterin und zuständiges Regierungsmitglied für Umweltschutz und Nachhaltigkeit dazu: „*Das Land Burgenland nimmt seit dem Jahr 2019 verstärkt Kurs in Richtung mehr biologischer und regionaler Landwirtschaft. Die Zielvorgabe ist klar: Das Land Burgenland soll zu einem Bio- und Regionalitätsmusterland werden. Konkret soll bis 2027 ein Bioflächenanteil in der Höhe von 50% erreicht werden. Diese Steigerung soll mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung gemeinsam mit den landwirtschaftlichen Betrieben erfolgen, denn sie schaffen Bewusstsein für eine nachhaltige Landwirtschaft, von der wir letztendlich alle profitieren, sowohl die landwirtschaftlichen Betriebe als auch die Konsumenten. Gesunde Lebensmittel sind die Grundlage für die kommenden Generationen, und ich sehe es als Auftrag, diese auch zu erhalten und weiter auszubauen, um nicht Gentechnik veränderten und behandelten Erzeugnissen noch mehr Bühne in den Regalen zu bieten. Die Biofeldtage bieten eine wichtige Möglichkeit den Bio- und Regionalitätsgedanken hinaus in die Bevölkerung zu tragen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Biowende des Landes“*, betont die Landeshauptmannstellvertreterin.

Die Biofeldtage 2021 werden neben den Organisatoren (PANNATURA, FiBL Österreich, Bio Austria Burgenland, Landwirtschaftskammer Österreich und der Universität für Bodenkultur BOKU) von dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT), dem Land Burgenland und vielen Sponsoren unterstützt. Ein besonderer Dank gilt dabei den **Hauptsponsoren Claas, Ja! Natürlich, RWA und Perlinger Gemüse. Anna Lampret**, Projektleiterin der Biofeldtage, abschließend: *„Man kann die Euphorie bei Ausstellern und Sponsoren, aber auch im Projektteam richtig spüren. Jeden Tag kommen Anmeldungen hinzu. Das Interesse an den Biofeldtagen ist riesig. Das zeigt, dass die Themen unserer Veranstaltung, kombiniert mit dem Fokus auf eine umfassende Gesamtsicht der biologischen Bewirtschaftung, mehr denn je im Trend liegen. Nach der pandemiebedingten verlängerten Planungszeit, die wir optimal genutzt haben, freue ich mich nun schon sehr auf die Biofeldtage 2021.“*

Bei den Biofeldtagen 2021 am 6. und 7. August werden mehrere tausend Besucher pro Veranstaltungstag erwartet, weshalb der Vorverkauf ab sofort beginnt. Online unter biofeldtage.at sind die Tickets derzeit zum Frühbucherbonus erhältlich. Es bestehen diverse Vergünstigungen (z.B. für Bio-Austria Mitglieder, Neusiedler See Card), Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Das Pressegespräch aller Projektpartner vom 6. Mai 2021 vom Bio-Landgut Esterhazy in Donnerskirchen ist unter nachfolgendem link on demand verfügbar: pannatura.at/livestream



Weitere Informationen unter biofeldtage.at
Ansprechperson für Aussteller & Sponsoren:

Anna Theresia Lampret
PANNATURA GmbH
Esterházyplatz 7
7000 Eisenstadt
+43 2682/63004 212
info@biofeldtage.at

Ansprechperson für Presse:

Barbara Wagner-Gmeiner
Esterhazy Betriebe GmbH
Esterházyplatz 5
7000 Eisenstadt
+43 2682/63004 410
presse@esterhazy.at